Ä14 Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

Antragsteller*in: Philipp Bruck

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 102 bis 104:
Wir Grünen wissen: Die heutige Form der industriellen Tierhaltung erzeugt immense externe Kosten – Kosten, die die Steuerzahler*innen bezahlen, aber auch solche, die zukünftige Generationen, Menschen in anderen Teilen der Welt und nichtmenschliche Tiere bezahlen. Wir sind überzeugt: eine tier- und umweltfreundliche Landwirtschaft ist ~~nicht umsonst zu haben~~gesamtgesellschaftlich günstiger. Der Umbau ~~kostet Geld~~erfordert jedoch Investitionen. Wir wollen mit den Bäuerinnen und Bauern zusammenarbeiten, die sich mit uns auf den Weg machen. Wir wollen, dass

Begründung

Die umweltgerechte Landwirtschaft ist unter Berücksichtigung aller externer Kosten sicherlich günstiger als die heutige industrielle Landwirtschaft. Der Transformationsprozess kostet Geld und Produkte werden durch eine Verschiebung von externen zu internen Kosten teurer, aber gesamtgesellschaftlich sollte es günstiger werden.